

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 47

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 23. November 2023



Foto: marotte Figurentheater



Foto: Annegret Kalvelage

Adventsevents in der Altstadt

Adventsmarkt in den Zehnt-
scheuern am Samstag und
Sonntag, Heiliger BimBam am
Kornhaus, Freitag bis Sonntag
→ [weiter Seite 14, 11](#)

Glühweinhock der Brunberghexen

am Samstag ab 15 Uhr
in der Turnhalle Reichental
→ [weiter Seite 18](#)

marotte Figurentheater für Kinder

„Wie weihnachtet man“
am Sonntag, 15 Uhr in der Stadthalle

→ [weiter Seite 7](#)

Konzert zum 160. Jubiläum der Stadtkapelle

am Samstag, 18.30 Uhr
in der Liebfrauenkirche

→ [weiter Seite 16](#)

Vortrag „Schütze dich vor dem Herzstillstand“

am Samstag um 10 Uhr im
Mediclin Rehasentrum

→ [weiter Seite 12](#)

Ausscheiden und Nachrücken zweier Mitglieder

Zwei weitere Mitglieder sind mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. November während ihrer Amtszeit aus dem Gemeinderat ausgeschieden:

Thomas Knapp (FBVG) hatte sein Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen beantragt. Der Gemeinderat erkannte den wichtigen Grund an, dem Antrag wurde stattgegeben. Zwar würde dem amtlichen Wahlergebnis zufolge Reimund Sprecher nachrücken. Da dieser jedoch aus beruflichen und familiären Gründen ablehnte, wurde als nächste

nachfolgende Ersatzperson Ernst Fischer festgestellt. Er bestätigte, dass keine Hinderungsgründe vorliegen und nahm das Amt an.

Wegen seines Wegzugs aus der Stadt Gernsbach verliert Christoph Kist (CDU) seine Wählbarkeit. Der Gemeinderat beschloss sein umgehendes Ausscheiden. Als seine Nachfolgerin rückt Maren Schmidt-Peker nach.

Bürgermeister Julian Christ verabschiedete die scheidenden Ratsmitglieder

und bedankte sich für ihr Engagement im Sinne der Demokratie. Anschließend verpflichtete er die beiden nachrückenden Personen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Die Verpflichtungsformel lautet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ ■



Bürgermeister Christ verabschiedet Christoph Kist. Foto: Stadt Gernsbach



Verabschiedung vom langjährigen Gemeinderat Thomas Knapp.



Herzlich willkommen den neuen Gemeinderatsmitgliedern Ernst Fischer (l.) und Maren Schmidt-Peker (r.)

25.11.23: Sperrungen wegen Jagdtätigkeiten in Gernsbach und Scheuern

Am Samstag, den 25. November, findet in den Bereichen zwischen Laufbachtal und Kugelberg sowie Hardtberg / Scheuern und Igelbachtal eine großangelegte Drückjagd statt. Die Veranstaltung dient der Prävention von Wildschäden und der Afrikanischen Schweinepest.

Um die Sicherheit zu erhöhen und eine Erfolg versprechende Jagd zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung, in der Zeit von 8 bis 16 Uhr den Bereich zwischen Laufbachtal und Kugelberg und zwischen Hardtberg und Igelbachtal sowie die angrenzenden Waldgebiete nicht zu betreten. Die aufgestellten

Warnschilder und Absperrungen sind unbedingt zu beachten. Sollten Jagdhunde im Straßenbereich oder nach 13.30 Uhr gesehen werden, bittet die Jägerschaft um telefonische Info an 0152 - 03923823.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Mühlgrabenweg wird zur Einbahnstraße für Radfahrer

Die Sanierungsmaßnahmen der Brückenmühle nehmen Fahrt auf. In diesem Zusammenhang müssen aufgrund einer Gerüstaufstellung ab Dezember 2023 die Gehwege entlang der Waldbachstraße/Hofstätte 2 und des Mühlgrabenweges bis voraussichtlich September nächsten Jahres voll

gesperrt werden; der jeweils gegenüberliegende Gehweg bleibt frei und die Fußgängerinnen und Fußgänger werden umgeleitet.

Entlang des Mühlgrabenwegs wird ein Halteverbot auf Höhe der Brückenmühle ausgeschildert. Die gekennzeichneten

neten Parkplätze bleiben bestehen, sodass kein Parkraum wegfällt. Um jedoch die Sicherheit für Radfahrende weiterhin zu gewährleisten, ist für diese der Mühlgrabenweg während der Maßnahme nur noch in Richtung Färbtorplatz befahrbar.

Gemeinderat beschließt Handlungskonzept

Mit seinem in der Novembersitzung einstimmig gefassten Beschluss bringt der Gemeinderat das Handlungskonzept zu starkregenbedingten Überflutungen im Bereich von Gernsbach auf den Weg. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Konzept sukzessive umzusetzen.

Es wurde auf der Grundlage des Leitfadens „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ von der Planungsgemeinschaft Wald & Corbe für die Kommunengruppe Forbach, Weisenbach, Gernsbach und Loffenau erarbeitet. Die Gruppe ist Teil der Kooperation aller Kommunen des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden, mit dem Zweck, auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Grundlagen des Starkregenrisikomanagements zu ermitteln.

Der Landkreis Rastatt war in den vergangenen Jahren wiederholt von Hochwasserereignissen betroffen, die zu Schäden an Gebäuden und Infrastruktur geführt haben. Bei Starkregen kann

sogenanntes wild abfließendes Wasser zu massiven Überflutungen führen. Da Starkregenereignisse eine sehr kurze Vorwarnzeit haben und der Bevölkerung in der Regel sehr wenig Zeit bleibt, sich auf ein solches Ereignis vorzubereiten, ist es umso wichtiger, Vorsorge zu treffen.

Die fachliche Projektbearbeitung ist bereits abgeschlossen. Die bereits erstellten Gefahrenkarten sollen die bei diesen Szenarien zu erwartenden Abflussverhältnisse und Überflutungszustände darstellen. Insbesondere sollen sie die in besonderem Maße von Überflutungen betroffenen Bereiche aufzeigen. Die Risikoanalyse zielt darauf ab, die besonders risikobehafteten Objekte und Anlagen zu identifizieren sowie die bestehenden Überflutungsrisiken zu bewerten und zu priorisieren.

Hierzu wurden die Gefahrenkarten gezielt ausgewertet, eine Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte und Bereiche durchgeführt und Risikosteckbriefe für diejenigen Objekte erstellt, die

besonders von Überflutungen betroffen sind.

Das nun verabschiedete Handlungskonzept hat das Ziel, durch geeignete Vorsorgemaßnahmen Überflutungen in gefährdeten Gebieten so weit wie möglich zu verhindern bzw. im Überflutungsfall die Schäden möglichst gering zu halten. Das Konzept wurde gemeinsam mit den verschiedenen kommunalen Akteuren entwickelt und beschreibt verschiedene Handlungsfelder und Maßnahmen zur Risikominimierung bzw. zur Verbesserung der Situation.

„Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und der Erhalt unserer kommunalen Infrastruktur hat oberste Priorität. Nur mit einer Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine Verringerung der bestehenden Starkregenrisiken möglich“, macht Bürgermeister Julian Christ deutlich.

Im Rahmen des Projekts werden voraussichtlich im kommenden Jahr noch Bürgerinformationsveranstaltungen stattfinden. ■

AUSSERPLANMÄSSIGE AUSGABEN

Investition in technische Ausrüstung der Feuerwehr

Für die Anschaffung von 80 digitalen Handsprechfunkgeräten und 130 digitalen Meldeempfängern beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig außerplanmäßige Ausgaben für die Freiwillige Feuerwehr in Höhe von insgesamt 150.410,55 €.

Das Land Baden-Württemberg wird den bisher analog betriebenen Einsatzstellenfunk bei den Feuerwehren auf Digitalfunk BOS umstellen. Damit ist die zeitnahe Beschaffung der entsprechenden technischen Ausrüstung unumgänglich.

Im Frühjahr 2024 steht die technische Aktualisierung des Tunnels an der B 462 an; in diesem Zusammenhang wird die Objektfunkanlage für die Kommunikation im Einsatzfall ebenfalls auf Digitalfunk umgestellt. In der Übergangszeit vom Umbau bis zur Beschaffung der erforderlichen Digitalfunkgeräte wäre eine Kommunikation unter den Rettungskräften bei einem Einsatz im Tunnel nicht mehr möglich. Die Zeit drängt



Die Feuerwehr wird mit digitalen Geräten ausgestattet.

Foto: Stadt Gernsbach

auch deshalb, weil die Einsatzkräfte vor der Umstellung noch eingehend in der Handhabung der neuen Handsprechfunkgeräte geschult werden müssen.

Noch in diesem Jahr stellt außerdem die Integrierte Leitstelle Mittelbaden die Alarmierung der Einsatzkräfte über digitale Funkmeldeempfänger im Landkreis Rastatt aus Datenschutzgründen auf eine verschlüsselte Alarmierung um. Hierfür werden Meldeempfänger benötigt, die verschlüsselte Daten empfangen und auswerten können. Die

Gernsbacher Wehr hat noch ca. 130 digitale Meldeempfänger aus den Anfangsjahren der digitalen Alarmierung im Jahr 2002 im Bestand, welche keine verschlüsselten Alarmierungen empfangen können. Daher ist die Beschaffung der Meldeempfänger dringend erforderlich.

„Die beschlossene außerplanmäßige Investition zur Anschaffung der erforderlichen Kommunikationsgeräte ist unerlässlich, damit unsere Freiwillige Feuerwehr einsatzfähig bleibt,“ unterstreicht Bürgermeister Julian Christ. ■

Spielflächenkonzept liegt vor

Um die Attraktivität der öffentlichen Spielflächen zu erhöhen und bedarfsgerechte und attraktiv ausgestattete Spiel- und Sportflächen für alle Altersgruppen zu schaffen, wurde das Büro Planschmiede Hansert + Partner mbB mit der Erstellung eines Spielplatzkonzeptes beauftragt.

Das Konzept liegt jetzt vor und bildet die Basis für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Spielplätze im Hinblick auf die neuesten Erkenntnisse der Spielraumforschung sowie die zu erwartenden demografischen und städtebaulichen Entwicklungen. Es trägt ferner dazu bei, dass Kinder in Gernsbach die bestmöglichen Bedingungen für ihre Entwicklung vorfinden können und fußt auf einer Bestandserfassung und Beurteilung aller öffentlichen Spielflächen in allen Ortsteilen. Die Analyse umfasst eine Grundlagenermittlung durch Ortsbegehungen, Sichtung der sicherheitstechnischen Beurteilung, Gespräche mit der Verwaltung, gesetzlichen Vorgaben und vor allem auch auf die Beteiligung und Anregungen der Eltern, Kinder und Jugendlichen.

Stadtbauamtsleiter Jörg Bauer betont: „Die zentralen Ergebnisse des Konzepts zeigen, dass die Stadt Gernsbach perspektivisch über zu wenig Spielflächen für Kinder und Jugendliche verfügt. Vor allem fehlen auf fast allen Spielflächen adäquate Spielangebote für Kleinkinder. Darauf zielen die vorgeschlagenen Leuchtturmmaßnahmen ab, die wir mit wenig Planungsvorlauf für jeden einzelnen Spielplatz umsetzen möchten.“

Auf Basis der im Konzept benannten Handlungsempfehlungen haben der Gemeinderat und die Ortschaftsräte nun Folgendes einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach billigt das Spiel- und Sportflächenkonzept mit den darin vorgeschlagenen Maßnahmen und Priorisierungen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt:
 - a. Die Umsetzung der Leuchtturmmaßnahmen sowie die Maßnahmen der Priorität 1 in die Wege zu leiten und entsprechende Finanzmittel in den Haushalt der Haushaltsjahre 2024 und 2025 einzustellen.
 - b. Die Spielplätze an der August-Müller-Straße in Gernsbach sowie an der Lärchenstraße in Lautenbach aus der



Große Beteiligung am Spielflächenkonzept.

Foto: Stadt Gernsbach

Nutzung zu nehmen und die Grundstücke an private Erwerbsinteressenten zu veräußern. Überdies wird auf Grundlage des zu erarbeitenden Konzepts u. a. vorgeschlagen, den Spielplatz an der Waldbachstraße (Stadtmauer) mit dem Schwerpunkt Kleinkinder neu zu entwickeln. Hier können Aspekte wie zum Beispiel das Spielen am Wege, das Spielen in der Stadt und der Zugang zum Wasser aufgenommen werden. Die meisten vorhandenen Spielflächen bieten ein breit gefächertes Angebot für Kindergartenkinder und Schulkinder. Deshalb werden vorrangig kleinere Austauschmaßnahmen von Spielgeräten sowie die Ausstattung der Flächen mit Sonnensegeln vorgeschlagen, um die ganzjährige Nutzbarkeit der Flächen zu verbessern.

Des Weiteren hat die Jugendbeteiligung sehr deutlich gezeigt, dass die Jugendlichen in Gernsbach keine adäquaten Freiflächen zur Verfügung haben. Perspektivisch ist daher die Vergrößerung des Freibereichs am Jugendhaus dringend anzuraten. Vorgeschlagen wird innerhalb dieser Konzeption die Neuplanung des Skater- und Bolzplatzes an der Baccarat Straße als Bewegungslandschaft (Skaterpark, Pumptrack, Bolzplatz, Klettern/Parkour) insbesondere für ältere Kinder und Jugendliche. Hier wird die enge Einbindung der Nutzergruppen über einen Beteiligungsprozess empfohlen, da hier auch schon während der Jugendbeteiligung eine hohe Bereitschaft und großes persönliches Engagement gezeigt wurde. Das von der Stadt Gernsbach beauftragte Spielplatzkonzept lag jetzt zur Beratung und zur Beschlussfassung in den Gremi-

en vor und wurde dann vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. November einstimmig beschlossen.

„Zu einem attraktiven Wohn- und Lebensumfeld gehören bedarfsgerechte und attraktiv ausgestattete Spiel- und Sportflächen für alle Altersgruppen. Mit der jetzt vorliegenden Gesamtkonzeption können wir Schritt für Schritt die Aufwertung der Spielplätze in Gernsbach umsetzen.“ argumentiert Bürgermeister Julian Christ.

Weitere Informationen zum Spielplatzkonzept sind auf der Homepage der Stadt Gernsbach abrufbar: www.gernsbach.de/leben/spielplatz ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Wirtschaftsförderung



Im Rahmen der Wirtschaftsförderung ist der Dialog mit den heimischen Unternehmen wichtig. Dieses Mal waren Bürgermeister Julian Christ und Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand zu Gast im Restaurant und Hotel Schloss Eberstein. Das Schlossrestaurant ist ausgezeichnet mit einem Stern im Guide Michelin sowie einem Eintrag im Gault Millau mit 16 Punkten und kann mit anspruchsvoller Küche und regionalen Produkten überzeugen. Der Fachkräftemangel ist aber auch hier spürbar. Inhaber Bernd und Roswitha Werner kümmern sich daher intensiv um die Pflege und Gewinnung von Personal. Sternekoch Bernd Werner wies auf die Herausforderungen der Gastronomie, aber auch auf Chancen und erfolgreich durchgeführte Projekte hin. Bürgermeister Christ unterstreicht die Bedeutung des Unternehmens: „Mit 60 Beschäftigten ist Schloss Eberstein ein bedeutender Arbeitgeber in Gernsbach.“ Foto: Stadt Gernsbach

Seniorentreff in den Ortsteilen

Auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die adventlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden veranstaltet werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, die 65 Jahre und älter sind, herzlich eingeladen.

Lautenbach: Samstag, 25. November, 14.30 Uhr, im Bürgerhaus Lautenbach

Die freiwillige Feuerwehr, Abteilung Lautenbach, und die Lautenbacher Vereine laden alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur Seniorenfeier ein. Ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Reichental: Samstag, 2. Dezember, 15 Uhr, in der Turnhalle in Reichental

Die Bewirtung erfolgt durch den Musikverein „Orgelfels“. Die Eltern-Kind-Gruppe des Turnvereins „Waldeslust“ sowie die Jungmusiker und die Aktiven des Musikvereins werden die Feierlichkeit mitgestalten.

Staufenberg: Samstag, 9. Dezember, 14 Uhr in der Staufenberghalle

Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg gibt es bei Kaffee, Kuchen und beim Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Grundschulkindern sowie dem Musikverein „Harmonie“ umrahmt.



COMEDY MIT BORIS STIJELJA

„VIAGRA HÄLT DIE BLUMEN FRISCH – Lebensweisheiten meiner kroatischen Familie“

Nach seinen Erfolgsprogrammen „Cevapcici to go“ und „Voll integriert - aber mein Schutzengel hat Burnout“ legt Deutschlands erfolgreichster kroatischer Comedian Boris Stijelja mit seinem dritten Programm nach und zeigt am Samstag, 2. Dezember 2023, seine Bühnenshow „VIAGRA HÄLT DIE BLUMEN FRISCH - Lebensweisheiten meiner kroatischen Familie“ in der Stadthalle Gernsbach.

Wussten Sie, wofür eine Rolle Toilettenpapier im Kühlschrank sinnvoll ist? In Boris' Familie sind etwas spezielle Lebensweisheiten oder Eigenarten an der Tagesordnung. So hören wir vom kroatischen Großvater, der mit Schweinsblasen Fußball spielte, von der Großmutter, die im Keller die besten Gerichte kochte und seiner Mama, die versucht, Schluckauf mit schnellem Hecheln zu beenden. Seine Landsmänner und -frauen wiederum gehören zu den größten Erfindern unserer Zeit. Ohne den Forschergeist der Kroaten hätten Sie zu Hause keine Kugelschreiber. Und keine Thermoskanne. Und keinen Torpedo. Doch nicht nur das schöne Land an der Adria ist Thema, schließlich wohnt Boris seit vielen Jahren in Deutschland. Wobei: Er lebt in der Pfalz. Das ist mindestens genauso exotisch wie seine osteuropäische Heimat. Und so bleibt am Ende nichts und niemand verschont: Ob Cevapcici, Saumagen oder Thermomix - wo andere Mauern bauen, erschafft Boris Stijelja mit Begeisterung bunte Brücken.

Denken Sie daran: Viagra hält die Blumen frisch. Also wirklich. Probieren Sie es aus!

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr. Tickets gibt es über das Kulturamt der Stadt Gernsbach, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 18 Euro und im Vorverkauf 15 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden.

Die Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher werden darum gebeten, die StVO-Regeln beim Parken einzuhalten. ■



Boris Stijelja punktet mit lustigen Lebensweisheiten.

Foto: pr Boris Stijelja

Nikolausritt in der Altstadt

Am Mittwoch, 6. Dezember, sind alle Kinder mit Begleitung zum Nikolausritt in der Altstadt ab 16 Uhr auf den Kornhausplatz eingeladen.

Traditionell verteilen der als Freund der Kinder bekannte Gernsbacher

Schutzpatron und seine Helfer Obst und Naschereien an die Kinder. Ab 16 Uhr gibt es leckere Waffeln im Kornhaus, um das Warten auf St. Nikolaus zu verkürzen. Die Stadtkapelle versorgt Groß und Klein mit Punsch und Glühwein. Um 17 Uhr reitet St. Nikolaus auf den Platz.

Für einen schönen Rahmen sorgen die Stadtkapelle mit Weihnachtsmelodien und die Kinder der Grundschule Scheuern mit Weihnachtsliedern. Des Weiteren wird eine Adventsgeschichte vorgelesen. ■

Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Vom 8. bis 10. Dezember lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt ein.

Am Freitag startet der Markt um 18 Uhr, ab 19 Uhr spielt das „Duo Jay Double U“ aus Gernsbach. In den festlich dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht. Für die kleinen Weihnachtsmarkt-gäste befindet sich im Bereich des Kornhausplatzes als besondere Attraktion eine „lebende Krippe“.

Am Samstag beginnt der Markt um 14 Uhr. An diesem Tag kann man den Weihnachtsmarktbummel auch mit dem Besuch eines Theaterstücks für Kinder ab fünf Jahren verbinden: In der Stadthalle spielt das Regionentheater aus dem schwarzen Wald um 15 Uhr das Stück „Urmel aus dem Eis“ nach dem bekannten Kinderbuchklassiker von Max Kruse. Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro (Einheitspreis auf allen Plätzen) beim Kulturamt Gernsbach. Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach unterstützt diese Veranstaltung.

Für adventliche Stimmung sorgen ab 17 Uhr die Alphornbläser und danach die Turmbläser, die um 18 Uhr von dem festlich beleuchteten Balkon des

Schmuckgeschäfts Hartmann hoch über dem Marktplatz zu hören sein werden. Ab 19 Uhr gibt es internationale Weihnachtshits mit dem Duo „TopToo“ aus Freudenstadt.

Am Sonntag ist der Markt ab 11 Uhr geöffnet. Um 12.30 Uhr beginnt die musikalische Unterhaltung auf der Weihnachtsmarktbühne mit dem Duo „Moritz Eichin und Chiara Regenold“. Ab 14.30 Uhr stimmt die Stadtkapelle Gernsbach auf den Besuch des Nikolauses mit Weihnachtsliedern ein. Um 15 Uhr kommt der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Marktplatz, übergibt das große Lebkuchenherz an Bürgermeister Julian Christ und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder. Der Musikverein Reichental wird ab 15.30 Uhr die Besucher erfreuen, bevor ab 17.30 Uhr das Eichbaum-Trio aus Staufenberg den Markt musikalisch ausklingen lässt.

Der Markt findet wie folgt statt:
Freitag, 08. Dezember, von 18 bis 22 Uhr,
Samstag, 09. Dezember, von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember, von 11 bis 20 Uhr.

Die Kirchliche Öffentliche Bücherei bietet am Samstag von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr

zudem einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an. Zusätzlich wird es ein Mal pro Stunde Kamishibai-Lesungen für Kinder geben.

Es wird empfohlen, die Stadtbahnlinien S8/S81/RE40/RB41 zu nutzen, um bequem und sicher zum Weihnachtsmarkt zu gelangen. Besucherinnen und Besucher aus der Region Karlsruhe und auch aus Baiersbronn und Freudenstadt haben bis in die späten Abendstunden Anschluss. ■



St. Nikolaus reitet am Nikolaustag durch die Altstadt. Foto: Stadt Gernsbach

KOMM WIR GEHEN INS KINO!

<p>Globus <i>Atlantis</i> Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 23.11.23 bis 29.11.23</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">NEU & AKTUELL</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">DIE TRIBUTE VON PANEM</p> <p style="font-size: 0.8em;">THE BALLAD OF SONGBIRDS & SNAKES</p> <p>Tgl.: 19:45 Uhr Sa & So: 17:00 Uhr</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">WEITER BEI UNS</p> <p style="font-size: 0.8em;">DREAMWORKS</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">Trolls</p> <p>Sa & So: 15:00 Uhr</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">SPECIALS</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p style="font-size: 3em; font-weight: bold; color: blue;">WISH</p> <p>Ab 30.11. im Kino!</p> <p style="color: blue;">PREVIEW Sa & So: 25. & 26.11.: 15:00 Uhr</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">CAL LAS PARIS</p> <p style="font-size: 1.5em;">1 9 5 8</p> <p>2. & 3.12. 17 Uhr</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">THE MARVELS</p> <p style="font-size: 0.8em;">IN 3D!</p> <p>Fr - Di: 19:30 Uhr</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">ONE FOR THE ROAD</p> <p>Do & Mi: 19:30 Uhr Sa & So: 17:30 Uhr</p> </div> </div>
MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE			

„Wie weihnachtet man“

Am Sonntag, 26. November 2023, wird die zweite **Aufführung der Herbst- / Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe in der Stadthalle Gernsbach** gezeigt.

Das marotte Figurentheater aus Karlsruhe präsentiert das Stück „Wie weihnachtet man“ - eine witzige Geschichte über den Sinn des Schenkens für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie.

„Weihnachten ist, wenn alle mir ein Geschenk bringen“. Das erklärt die Eule dem kleinen Hasen, und der erzählt es genauso weiter. Bald basteln alle Tiere ein Geschenk für die Eule. Doch als es so weit ist, gibt es eine Überraschung nach der anderen ... Das Theater beginnt um 15 Uhr und dauert ca. 45 Minuten.

„Der Wunderschlitten“

Eine Woche später inszeniert am Sonntag, 3. Dezember 2023, das Kumulus Figurentheater aus Stuttgart das Stück „Der Wunderschlitten“ für Kinder ab 4 Jahren.

Fräulein Lametta ist beauftragt, Familie Muxx an Weihnachten zu beschenken. So kurz vor Beginn der Reise mit dem Geschenkeschlitten muss natürlich noch einiges geplant und überprüft werden: Alle Pakete gut verschnürt? Alle Päckchen dabei? Oje, da hat jemand seinen Wunschzettel noch einmal umgeschrieben.

Also alles noch einmal umsortieren. Während Fräulein Lametta den Schlitten startklar macht, erleben die Zuschauer kleine Episoden über die Weihnachtsvorbereitungen der Familie Muxx und deren Herzenswünsche. Und manchmal geht es da gar nicht besinnlich zu. Doch kann Fräulein Lametta wirklich jeden Herzenswunsch erfüllen? Und worum geht es wirklich beim Schenken und Wünschen?

Das Theater beginnt um 15 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Weitere Veranstaltungen der Reihe sind: Sonntag, 14. Januar 2024, 15 Uhr: Was macht die Maus im Wichtelhaus? (Dornerei Theater, Neustadt an der Weinstraße)

Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Gernsbach statt. Es wird gebeten, die jeweiligen Altersbeschränkungen zu beachten. Den Flyer und die Karten gibt es über das Kulturamt der Stadt Gernsbach, der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder und 6,50 Euro für Erwachsene. Im Vorverkauf kosten die Tickets jeweils 1 Euro weniger. Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder Online unter www.reservix.de gekauft werden.

Die Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher werden darum gebeten, die StVO-Regeln beim Parken einzuhalten. ■



„Wie weihnachtet man“.

Foto: marotte Figurentheater

KULTURGEMEINDE GERNSBACH

Erstmalig in Gernsbach:

Vier Bläser mit Klavier treffen Kunstausstellung

Etwas Besonderes hat sich die Kulturgemeinde Gernsbach für den 9. und 10. Dezember ausgedacht: Am Sonntag um 18 Uhr gastiert in der Stadthalle das **ENSEMBLE 4.1 PIANO-WINDTET** mit Werken von Beethoven, Dorman und Herzogenberg. Passend dazu werden an beiden Tagen Kunstwerke von Anja Michaela Kretz gezeigt.

Im Namen des Ensembles 4.1 steht die Ziffer 4 für die Blasinstrumente, die 1 für das Klavier. Neben dem Pianisten Thomas Hoppe bilden Jörg Schneider (Oboe), Alexander Glücksmann (Klarinette), Sebastian Posch (Horn) und Christoph Knitt (Fagott) das „Piano-Windtet“. Sie widmen sich begeistert und immer wieder auch begeisternd dieser fraglos klassischen, dennoch kaum bekannten musikalischen Gattung.

Ob in der Nürnberger Meistersingerhalle, der Hamburger Elbphilharmonie oder auf der alljährlich unternommenen USA-Tournee: In den Rezensionen immer wieder hervorgehoben wird die besondere Kommunikation und mitreißende Atmosphäre des Ensembles auf der Bühne – ein Markenzeichen des Ensembles 4.1 Am 10. Dezember spielen die fünf Musiker neben den beiden Quintetten für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott in Es-Dur von Ludwig van Beethoven (op. 16) und Heinrich von

Herzogenberg (op. 43) ein faszinierendes zeitgenössisches Werk: das Quintett „Jerusalem Mix“ von Avner Dorman. Zur Kunstausstellung im Foyer der Stadthalle wird auf die gesonderte Ankündigung im Stadtanzeiger verwiesen. Eintrittskarten für das Konzert sind im Vorverkauf zu 22 Euro (Mitglieder 16 Euro) im Kulturamt / Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-446) erhältlich, außerdem bei eventim.de und den Eventim-Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 24 Euro (Mitglieder 18 Euro). Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. ■



Ensemble 4.1 Piano-Windtet.

Foto: Frank Jerke

Historischer Kalender aus Gernsbach



Der Historische Kalender 2024, erhältlich für 18 Euro in der Tourist-Info Gernsbach, zeigt historische Ansichten aus Gernsbach und den Ortsteilen. Die Fotos und Postkarten stammen aus dem Fundus des Stadtarchivs, von der Postkartensammlung Wolfgang Überle sowie von Hugo Moser. Jeder Monat nimmt die Betrachter mit auf eine nostalgische Zeitreise. Passend zum Jubiläum „750 Jahre Staufenberg“ ist das Titelbild gewählt - es zeigt den Staufenberger Erdbeermarkt in den 1950er-Jahren. Auch im Juni, wenn das Jubiläum gefeiert wird, ist Staufenberg (Luftaufnahme um 1959) abgebildet. Auch die anderen Ortsteile werden repräsentiert. So wird im Februar Reichental um 1910 gezeigt, im April Hilpertsau und Obertsrot im gleichen Jahr. Eine weitere Aufnahme aus Obertsrot zeigt im Novemberblatt ein Langholzfuhrwerk um 1940. Im August ist Lautenbach mit der alten Kapelle um 1955 zu sehen, im Folgemonat September Scheuern von der Engelskanzel um 1900. Die anderen Monate zeigen Ansichten von Gernsbach, etwa die Hauptstraße um 1905, die Waldbachstraße 1953, die Anlage an der Stadtbrücke um 1955, eine Korsofahrt des Radfahrervereins um 1912, die Hofstätte um 1920 sowie den Scheuerner Bahnhof und Gernsbach um 1910/1920.

Foto: Stadt Gernsbach

KIRCHL OBERTSROT

Sebastian DRACU

DRACU ist Rock 'n' Rolls letzter Super-Bösewicht mit wildem, ungebändigtem „Old-School“-Sound und Spirit.

Wo andere kein Land mehr sehen, kommt DRACU erst richtig in Fahrt. Seit 2014 treibt der Gitarrenheld und Sänger sein Unwesen als unabhängiger Verfechter von ernst zu nehmendem Rock 'n' Roll. Dabei bleibt es bei Weitem nicht nur bei der einen Musikrichtung: DRACU spielt, was er will, wie er will. Seine Shows, Videos und Interviews gestaltet er so, wie er denkt, dass sie gestaltet werden sollten. Konformitäten und Kompromisse interessieren DRACU kaum. Gefahr und Action, auch wenn es mal weh tut – oder dann erst recht. Wer Langweile will, geht woanders hin. Wer Feuer will, der kommt zu „DracuRolls“. Der Rock-Abend im Kirchl findet am Samstag, 2. Dezember, um 20 Uhr statt. Einlass um 19 Uhr, Eintritt 12 Euro. ■



Rock-Konzert mit Sebastian DRACU. Foto: Ronny Krautz

Parkplatzsperrung bei der Staufenberghalle

Aufgrund einer Radausbildung durch den Verkehrserziehungsdienst der Polizei wird der öffentliche Parkplatz bei der Staufenberghalle in Staufenberg an folgenden Tagen jeweils von 7 bis 12 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt: 28.11., 6.12. und 11.12.2023. Wegen des Nikolausmarktes ist der Parkplatz bei der Staufenberghalle außerdem vom 30.11. - 4.12.2023 gesperrt.

KIRCHL OBERTSROT

Mit dem Schiff nach Grönland

Auf eine Reise in eine der entlegensten Regionen der Welt führt der Bildervortrag von Werner Meier am Dienstag, 5. Dezember 2023, 19.30 Uhr im Kirchl, Obertsrot. Grönland steht im Mittelpunkt des Abends sowie die Reise mit dem Schiff dorthin.

Grönland gehört sicher zu den ausgefallenen Reisezielen. Bereits die Anreise mit dem Schiff nach Grönland, in das Land voller Gegensätze, das einzigartige Naturerlebnisse bietet, ist ein Erlebnis. Sechs Tage benötigt man mit dem Schiff von Deutschland bis zu der weltgrößten Insel. Dazu gehören Stopps auf den entlegenen Orkney Inseln, den Shetland Inseln und Island, das Durchfahren des Prins-Christian-Sunds und der Disko-Bucht.

Die Modernität der Hauptstadt Nuuk zeigt den tiefgreifenden Wandel in der heutigen Gesellschaft Grönlands, das ein autonomes Gebiet innerhalb des Königreiches Dänemark bildet. Eine Reise nach Grönland umfasst auch immer das Beschäfti-

gen mit den Auswirkungen des Klimawandels und der Veränderungen der kulturellen Identität der einheimischen Inuit. Der etwa 1,5-stündige Vortrag beleuchtet auch die Erlebnisse an Bord des Schiffes. Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 7 Euro. Ticket Reservierungen gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de ■



Eisberge beherrschen die Küste von Grönland. Foto: Meier

Girls*Space, die Mädchengruppe im Gleis 3

Das Girls*Space ist ein Angebot, das sich an junge Mädchen* zwischen 13 und 27 Jahren richtet.

Dabei handelt es sich um eine feste Gruppe, die sich jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr trifft. Jede Woche finden wechselnde Angebote statt, welche die Wünsche, Ideen und Anregungen der Mädchen berücksichtigen. Diese können beispielsweise gemeinsames Kochen, themenspezifisches Basteln oder auch eine Gesprächsrunde sein, in der für die Mädchen relevante Themen behandelt werden. Dieser geschützte

Rahmen ist sehr wichtig, damit sich Mädchen* offen und angstfrei austauschen, sowie informieren können. In der Gruppe können sie ihre Gefühle, Wünsche, Probleme und Bedürfnisse feststellen, besprechen und diskutieren. Außerdem erhalten sie Unterstützung und Beratung bei persönlichen Problemen und sie haben die Möglichkeit, sich einander und den Mitarbeiterinnen anzuvertrauen. Jedes neue Mitglied ist willkommen und kann einfach jeden Mittwoch im Gleis 3 unverbindlich vorbeischauen. ■



Kunst & Vielfalt - Kreativ-Workshop.

Foto: Charlene Stellmach

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

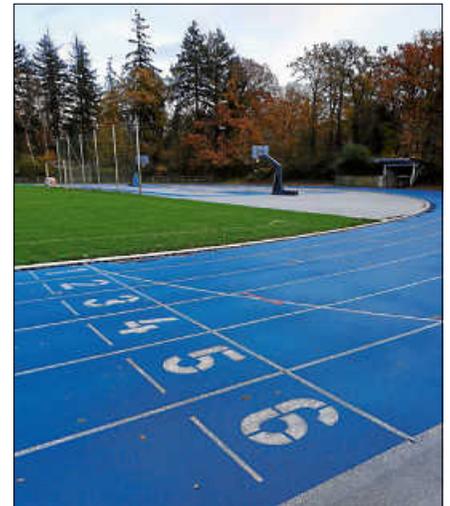
KIT-Studienbotschafter besucht Sportunterricht

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium ermöglicht Schülern regelmäßig, die fachbezogene Studienorientierung als Teil einer breit angelegten Berufsorientierung, die weit über das Berufspraktikum BOGY in Klasse 10 hinausgeht.

So auch im Sport-Leistungsfach von Frau Cornelia Moll, das bereits kurz vor dem Abitur steht: Der Masterstudent am Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT Karlsruhe, Julian Beisel, besuchte die Schülergruppe am Montag, den 13.11.2023. Das Ziel dieses Besuchs und anderer Besuche von Studienbotschaftern im Gymnasium ist es, den Fachaffinen aufzuzeigen, wie ein Studium in ihrem Fach das Schulwissen vertiefen würde. Mit einem kurzen wissenschaftlichen Vortrag

und einer ausführlichen Vorstellung des Sportinstituts und dem Studiengang Sportwissenschaft vermittelte der Besuchende authentisch Lust auf ein Sportstudium. Gleichzeitig gab es für Interessierte die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Mitgebrachte Smart-Watches animierten die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen und Mitdenken. Unter anderem wurde die Frage aufgeworfen, ob der Einsatz der Smart-Watch Trainingsvorteile mit sich bringt. Die Antwort lautet: Ja, aber nur mit Einschränkungen. Insbesondere bei intensiven Belastungen misst die Smart-Watch die Herzfrequenz zu ungenau. Bei gemütlichen Dauerläufen hingegen kann man sich auf den angezeigten Wert relativ gut verlassen. ■



Studienorientierung im Unterricht – dieses Mal im Sport-Leistungsfach.

Foto: Cornelia Moll



Foto: BullBlack/Stock/Thinkstock

BÜCHEREI GERNSBACH

Verschiedene Interessensbereiche für Erwachsene

Die Löwinnen von Afghanistan* Waslat Hasrat-Nazimi: Beeindruckende Momentaufnahme afghanischer Frauen.

Besser allein als in schlechter Gesellschaft* Altaras, Adriana: Die k.u.k.-großbürgerlichen Gepflogenheiten halten sich bei Tante Jele (Fuhrmann, Jelka) ein Leben lang.

Geschenke-Pflanzen* Schädel, Franz: nachhaltig & saisonal aus dem Garten, Gärten im Jahreskreis - wahre Schatzkisten für einen umweltbewussten und nachhaltigen Umgang mit den Geschenken der Natur.

Verstehen, nicht bestrafen* Scharnowski, Julia: wie du mit den Gefühlen deines Kindes umgehen und eure Bedürfnisse leichter erfüllen kannst.

Sturmnomaden* Vinke, Kira: Die weltweiten Folgen des Klimawandels. Wie der Klimawandel uns Menschen die Heimat raubt.

Gesundheitsrisiko weiblich* Bartens, Werner: **warum Frauen von der Medizin falsch verstanden und schlechter behandelt werden.** Ebenso informative wie bedrückende Studie über die oft unzulängliche Behandlung von Patientinnen.

Wie schwer ein Menschenleben wiegt – Sophie Scholl* Gottschalk, Maren: Vielschichtige Biografie des berühmtesten Mitglieds der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB), per E-Mail an: info@buecherei-gernsbach.de oder über unsere Homepage: www.buecherei-gernsbach.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28
Ihr Bücherei-Team

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

Unser TIPP: Installieren Sie die **bibkat App** z.B. aufs Handy. Jederzeit können Sie unterwegs Ihr Leserkonto aufrufen, im Online-Katalog BVS eOPAC nach gewünschten Medien suchen, vormerken und verlängern.



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate

(November 2023 - April 2024) geschlossen.

Kunstaussstellung „Historische Ansichten aus Gernsbach“

Die Werke sind vom 11. September bis zum 19. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30

bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Puppentheater in Gernsbach – „Wie weihnachtet man“

marotte Figurentheater aus Karlsruhe, Treffpunkt Stadthalle, Dauer ca. 45 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren.

Tickets bei der Touristinfo oder über www.reservix.de. **Termin: Sonntag, 26. November, um 15 Uhr**

Zu verschenken

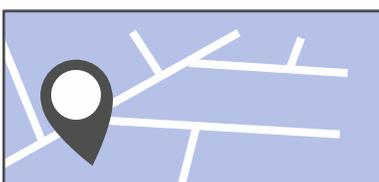
Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. 160 CDs: Weihnachtsmusik, Volksmusik, Schlager, Party-Hits, Country, usw. Tel. 9361880
2. Mercedes-Winterreifen auf Stahlfelgen 195/65 R 15T, Tel. 650213
3. Christbaumständer, rote Kugeln, Strohsterne, Weihnachtsfensterdeko, Racletteset für 4 Pers., Fondueset, kl. Friteuse, Mikrowellengerät Hitachi, Kuschtiere, präparierter Fuchs, Tel. 40799



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Adventsbasar am 1. Dezember

Die Realschule Gernsbach wird nach langer Zeit wieder den traditionellen Adventsbasar veranstalten.

Am Freitag vor dem ersten Advent freut sich die Schulgemeinschaft über zahlreiche Besucher von 16 bis 19 Uhr. Der Adventsbasar ist eine schöne Gelegen-

heit, Adventskränze sowie Dekorationsartikel für den Advent und Weihnachtsgeschenke zu besorgen.

Bei Kaffee und Kuchen und weiteren Angeboten können die Besucher Ehemalige treffen oder mit den Kindern die vielfältigen Angebote wahrnehmen ■.



Michael Derrer Fuchs/istock/GettyimagesPlus

ALTSTADTLIBEN: ADVENTSFESTIVAL

Heiliger BimBam – das Adventsfestival in der Altstadt

Zum Start in die Adventszeit findet vom 24. bis 26. November das Adventsfestival „Heiliger BimBam“ am Kornhaus in der Hauptstraße 26 statt - etwas anders als ein klassischer Weihnachtsmarkt, aber nicht weniger festlich.

Auf dem winterlich geschmückten Kornhaus-Vorplatz kann man sich Glühwein und weitere heiße und kalte Getränke schmecken lassen. Das alles wird untermalt von entspannten Downtempo-Chillhouse-Klängen von Landhouse.

Am 25. November gibt es zusätzlich ab ca. 19 Uhr Livemusik mit MAJU alias Marko Jurčević & Anita Löwenthal, die an diesem Abend als Duo ihre Premiere feiern. Ein Foodtruck sorgt an beiden Tagen für das leibliche Wohl.

Im Inneren des Kornhauses stehen moderne Prints rund ums „KlingeLe“ in limitierter Auflage von Studio JØLG zur Ausstellung und zum Verkauf. Die Motive befassen sich mit einem Augenzwinkern mit der Legende der Klingelkapelle. Das Kreativduo „zweimal einmal“ bietet zudem Advents-Bastelworkshops an und verkauft handgemachte weihnachtliche Deko.

Das Adventsfestival findet statt am Freitag, 24.11., von 17 bis 22 Uhr und am Samstag, 25.11., von 15 bis 22 Uhr. Am Sonntag, 26.11., gibt es von 12 bis 14 Uhr nochmals die Möglichkeit, Poster oder Adventsdeko zu erwerben.

Veranstaltungsort: Kornhaus Gernsbach, Hauptstraße 32, Veranstalter: Studio JØLG ■



Erstes Adventsfestival in der Gernsbacher Altstadt. Foto: (c) JØlg

LANDRATSAMT RASTATT

Überprüfung der Waldbiotope

Die Wälder im Landkreis sind so strukturalter- und artenreich, dass sie seit einigen Wochen von Sabeth Miočić (FVA) und Marian Siedentopf (ö:Konzept) genau untersucht werden.

Sie interessieren sich dabei insbesondere für die Arten, die in den Biotopen vorkommen. „Biotope machen nur einen kleinen Teil der Waldfläche aus, landesweit etwa 5 bis 6%. Anhand der verschiedenen Pflanzenarten können wir ermitteln, welchem Biototyp die untersuchten Flächen zuzuordnen sind“, erklärt Miočić. Als Ergebnis dieser Untersuchungen werden Bereiche als Biotop identifiziert. Diese Kartierung liegt bereits für die meisten Bereiche im Landkreis vor. Da Biotope jedoch Veränderungen unterlie-

gen, sei es durch natürliche Entwicklung, aber auch vom Menschen verursacht, ist eine regelmäßige Aktualisierung des Datenbestands nötig.

Im Stadtwald Gernsbach werden 176 Biotope (u. a. seltene naturnahe Waldgesellschaften und Feuchtbiotope im Waldverband) mit einer Gesamtbiotopfläche von 105 ha überprüft. Die Biotopkartierung dient auch als eine der Grundlagen für die sogenannte Forsteinrichtung. Dies ist die waldgesetzlich vorgeschriebene Aufstellung des zehnjährigen Betriebsplans mit Zustandserfassung und Erfolgskontrolle für die Wälder der Körperschaften und des Landes. ■

Abfallkalender

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind die Abfallkalender für das Jahr 2024 erstellt. Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de sowie die kostenlose Abfall-App können bereits alle Leerungstermine 2024 abgerufen werden. Hier ist der Vorteil, dass die Leerungsdaten übersichtlich nur für die ausgewählte Adresse ausgegeben werden und nicht wie auf den Druckversionen mehrere Abfuhrbezirke auf einem Kalender zusammengefasst sind.

Die Druckversionen der Abfallkalender 2024 liegen dieser Ausgabe des Stadtanzeigers bei. Ab der ersten Dezemberwoche sind bei Bedarf weitere Abfallkalender im Rathaus erhältlich. ■

Vortrag zum Thema „Plötzlicher Herztod“

Am 25.11. findet um 10 Uhr ein Vortrag im MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach (Standort Langer Weg) statt.

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache außerhalb von Krankenhäusern. Jedes Jahr sterben in Deutschland über 65.000 Menschen daran. Unmittelbarer Auslöser des plötzlichen Herztods sind bösartige Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien) der linken

und rechten Herzkammer. Diese muss man klar von den gutartigen Rhythmusstörungen aus den Herzvorhöfen (z. B. Vorhofflimmern) abgrenzen.

Harmlose Rhythmusstörungen sind glücklicherweise sehr viel häufiger als die gefährlichen Arrhythmien aus der linken oder rechten Hauptkammer. Speziell lebensbedrohliche Rhythmusstörungen wie das Kammerflimmern

sind selten und ereignen sich meist im Zusammenhang mit anderen Herzerkrankungen wie koronare Herzkrankheit.

In seinem Vortrag spricht Chefarzt Dr. Franz van Erckelens zu diesem Thema. Im Anschluss steht er dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen erbeten unter der Tel.-Nr. 07224/992-0. ■

LEADER MITTELBADEN

Projektaufruf für LEADER Projekte

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER Förderprogramms 2023-2027 Projekte zur Förderung eingereicht werden.

Mit dem folgenden Projektaufruf werden interessierte Antragsteller über den Termin der nächsten Auswahlentscheidung und das zur Verfügung stehende Budget informiert:

Stichtag für die Einreichung der Anträge: Freitag, 2. Februar 2024 (per E-Mail bis 23.59 Uhr)

Voraussichtlicher Auswahltermin: 13. März 2024

Adresse für die Einreichung der Anträge und Kontakt für weitere Informationen und Fragen:

Regionalentwicklung Mittelbaden
Schwarzwaldhochstraße e.V.

Geroldsauer Straße 42
76534 Baden-Baden
Telefon: 07221-93-1650 oder 1652
E-Mail: wagner.leader@baden-baden.de

Fördervoraussetzungen:
Anträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden / Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller, wie Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen,

sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

Höhe des Budgets, das für den Aufruf bereitsteht:

400.000,- Euro EU-Mittel
zzgl. Landesmittel

100.000,- Euro LPR Mittel

Je 10.000,- Euro aus Kultur und IMF

Es gelten folgende Auswahlkriterien: Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewertung durch den Auswahl Ausschuss des Vereins, der mit derzeit 24 Mitgliedern besetzt ist.

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens.

Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50,

76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch

über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000 bzw. unter
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-
notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von
Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25./Sonntag, 26. November
Tierarztpraxis Sucker-Swoboda,
Sézanner Straße 62, Malsch,
Telefon 07246 6848

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tele-
fon 07222 381-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. November
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Freitag, 24. November
Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22120

Samstag, 25. November
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28,
Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 26. November
Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 30350

Montag, 27. November
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Dienstag, 28. November
Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22331

Mittwoch, 29. November
Alte Hof-Apotheke,
Lange Straße 2,
Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 24925

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30
Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach telefonischer Verein-
barung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

**Dienst der Schwestern/Pfleger am
Samstag, 25. /Sonntag, 26. November**
Carmen Hahn, Romina Roth, Sieglinde
Kraft, Frank Bieler, Dominik Sämman,
Heike Bäuerle, Sabrina Dinter, Adrian
Kray, Gabi Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Werks-
ausschusses der Stadtwerke Gernsbach
am Montag, 27.11.2023, 18 Uhr im
Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Neubau eines Regenüberlaufbeckens
im Stadtteil Obertsrot – Vergabe von
Ingenieurleistungen
2. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.


gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse aus der Gemeinderatssitzung vom 20. November

**Bekanntgabe der in nicht öffentlicher
Sitzung gefassten Beschlüsse**
- Personalangelegenheit: Einstellung
der Sachgebietsleitung Bauverwaltung,
Baurecht und Stadtansanierung (30.1) mit
stellvertretender Bauamtsleitung

**Ausscheiden und Nachrücken von
Mitgliedern des Gemeinderates**
Der Gemeinderat kommt einstimmig

dem Wunsch des Gemeinderatsmit-
glieds Thomas Knapp (Fraktion FBVG -
Freie Bürgervereinigung Gernsbach
e. V.) zum Ausscheiden aus dem Gre-
mium nach und stellt fest, dass dem
Nachrücken von Herrn Ernst Fischer in
den Gemeinderat für die Fraktion FBVG
ab 20.11.2023 keine Hinderungsgründe
entgegenstehen.

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest,
dass Herr Stadtrat Christoph Kist (CDU-
Fraktion) aufgrund seines Wegzugs aus
der Stadt Gernsbach seine Wählbarkeit
verliert und beschließt sein sofortiges
Ausscheiden aus dem Gemeinderat,
und dass dem Nachrücken von Frau
Maren Schmidt-Peker (CDU-Fraktion)
in den Gemeinderat ab 20.11.2023

keine Hinderungsgründe entgegenstehen. Der Gemeinderat einigt sich einstimmig auf die Neubesetzung seiner Ausschüsse und Gremien aufgrund des Nachrückens im Gemeinderat bei der CDU-Fraktion und der FBVG-Fraktion.

Spielflächenkonzept

Die Ergebnisse und der Beschluss über die weitere Vorgehensweise im Rahmen des Spielflächenkonzeptes wurden vom Gemeinderat einstimmig goutiert. Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach billigt das Spiel- und Sportflächenkonzept mit den darin vorgeschlagenen Maßnahmen und Priorisierungen und beauftragt die Verwaltung: a. Die Umsetzung der Leuchtturmmaßnahmen sowie die Maßnahmen der Priorität 1 in die Wege zu leiten und entsprechende Finanzmittel in den Haushalt der Haushaltsjahre 2024 und 2025 einzustellen. Und b. Die Spielplätze an der August-Müller-Straße sowie

an der Lärchenstraße aus der Nutzung zu nehmen und die Grundstücke an private Erwerbsinteressenten zu veräußern.

Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil dieser Stadtanzeigerausgabe auf der Seite 4.

Handlungskonzept des Starkregenrisikomanagements

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Handlungskonzept des Starkregenrisikomanagements für die Stadt Gernsbach. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept sukzessive umzusetzen.

Der Landkreis Rastatt war in den vergangenen Jahren wiederholt von Hochwasserereignissen betroffen, die zu Schäden an Gebäuden und Infrastruktur geführt haben.

Bei Starkregen kann sogenanntes wild abfließendes Wasser zu massiven

Überflutungen führen. Da Starkregenereignisse eine sehr kurze Vorwarnzeit haben und der Bevölkerung in der Regel sehr wenig Zeit bleibt, sich auf ein solches Ereignis vorzubereiten, ist es umso wichtiger, Vorsorge zu treffen. Daher haben sich alle Kommunen des Landkreises Rastatt und die Stadt Baden-Baden auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweck, die Grundlagen des Starkregenrisikomanagements zu ermitteln, zu einer Kooperation zusammengeschlossen.

Ausstehend sind im Rahmen des Projektes noch die Bürgerinformationsveranstaltungen, die voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres stattfinden werden.

Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil dieser Stadtanzeigerausgabe auf der Seite 3.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Murgtalkids

Konzert am 9. Dezember

Die Murgtalkids sind ein Projektorchester aus mehr als 100 Kindern und Jugendlichen aus den Musikvereinen Hundsbach, Forbach, Bermersbach, Gausbach, Langenbrand, Au im Murgtal, Weisenbach, Reichental und Hilpertsau/Obertsrot. Einige spielen noch Blockflöte, andere sind mit ihren Instrumenten in Bläserklassen und Jugendkapellen, aber ein paar spielen auch schon in den jeweiligen Gesamtkapellen.

Nach zwei gelungenen Konzerten 2016 und 2019 sind alle nun seit fast vier Monaten dabei, sich auf die Neuauflage vorzubereiten, damit die Zuschauer einen fantastischen Abend und ein unvergessliches Konzert erleben können. Das große Event findet am Samstag, 9. Dezember, um 17 Uhr in der Murghalle in Forbach statt. Der Vorverkauf der Eintrittskarten beginnt kommende Woche für 10 Euro bei unseren Vorverkaufsstellen Getränke Blessing, Forbach, Dorfladen, Bermersbach, Geschenke Balsler, Weisenbach und Bücherstube, Gernsbach; Kinder unter 15 Jahren zahlen ermäßigt 5 Euro.

CDU - Stadtverband Gernsbach



Wechsel im Landesvorsitz

Als Vertreter des CDU-Stadtverbandes war Vorsitzender Thalib Ahmad beim 79. Landesparteitag der CDU. Mit der Wahl des Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Manuel Hagel, zum Landesvorsitzenden als Nachfolger von Thomas Strobl, beginnt ein neues Kapitel. Manuel Hagel ist damit Landesvorsitzender und Fraktionsvorsitzender. Thalib Ahmad: „Mit dem neuen Schwung aus dem Wechsel an der Spitze wollen wir in das Wahljahr 2024 starten.“



Thalib Ahmad zusammen mit Manuel Hagel. Foto: CDU Gernsbach

DLRG - Ortsgruppe Gernsbach



Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am 24.11.2023 um 19 Uhr im Restaurant „Syrtaki“ in Gernsbach statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen. Wünschenswert wäre eine Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden Sabine Gensicke (vorstand1@gernsbach.dlrg.de).

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Adventsmarkt

Am kommenden Wochenende, 25. und 26.11., öffnen sich die Türen der Zehntscheuern für die zweite Auflage des „Adventsmarkts in den Zehntscheuern“. Wieder wurden verschiedene regionale Kreative eingeladen, die im stimmungsvollen Ambiente der Zehntscheuern ihre Kunstwerke und Produkte präsentieren und zum Kauf anbieten.

Mit dabei sind Arturo Laime, Holzkind, Style&FineArts, LDP, Zweimaleinmal, Bettina Scholzen, Lollo's Fundgrube, Maria Mantis & Black Forest Oddities,

Kerstin Farken, Susanne Kasten und Annegret Kalvelage. Die Realschulklassen 5a und 9a bieten Selbstgebackenes an ihrem Plätzchenstand an. Mandy Giantoro wird den Adventsmarkt mit dezenten Sphärenklängen ihrer Handpan in eine poetische Stimmung versetzen. Dazu gibt es frisch gebackene Waffeln, Glühwein und heißen Apfelsaft. Als besonderes Highlight findet eine Verlosung von Lieblingsstücken der Aussteller statt.

Die Öffnungszeiten des Adventsmarkts sind am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.



Lieblingsstücke für die Verlosung.

Foto: Annegret Kalvelage

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Altpapiersammlung

Die Jugend des FC Gernsbach veranstaltet am Samstag von 9 bis 12 Uhr wieder eine Altpapiersammlung auf dem Färbertorplatz. Wer Papier zum Abholen hat, kann dies bei Andrea Rapp unter 07224 / 50421 anmelden.

Heimspiel gegen den Tabellenführer

Nach der unglücklichen 2:3-Niederlage beim SV Germania Bietigheim empfängt die SG Staufenberg / Gernsbach am Sonntag den Spitzenreiter VfR Bischofswiesenthal zum letzten Spiel des Jahres. Anpfiff ist um 14.45 Uhr auf dem Sportplatz in Staufenberg. Die Zweite spielt bereits um 13 Uhr.

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal



Bazar und Bastelwarenverkauf

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: In diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e. V. wieder ihren traditionellen Weihnachtsbazar. Stattfinden wird dieser am Sonntag, 26. November 2023, von 10.30 bis 16.30 Uhr in der Kulturhalle Bad Rotenfels. Außerdem verkauft das Bastelteam bereits am Freitag, 24. November, von 10 bis 16 Uhr, und am Samstag, 25. November, von 10 bis 14 Uhr, ein ausgewähltes Sortiment im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone. Das Bastelteam der Lebenshilfe bietet handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Hand-

arbeiten, aber auch traditionelle und moderne Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. Mit den Erlösen werden umfangreiche Maßnahmen in den Wohnheimen umgesetzt sowie die inklusive Theatergruppe „Grünschnäbel“ unterstützt. Beim Weihnachtsbazar am Sonntag in der Kulturhalle in Bad Rotenfels wird es ein Speisen- und Getränkeangebot sowie eine Kaffee- und Kuchentheke geben. Sitzmöglichkeiten sind umfangreich vorhanden. Das Veranstaltungsteam freut sich auf ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung. Nebenbei kann man sich über die aktuellen Projekte und Herausforderungen der Lebenshilfe, wie z. B. der Um- und Erweiterungsbau des Richard-Kunze-Hauses in Rastatt-Niederbühl oder die Gestaltung des Parkhotels in Gaggenau zu einem „Haus der Inklusion“ aus erster Hand informieren.



Auf dem Bazar gibt es weihnachtliche Holzarbeiten. Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Obstbaumbestellung 2023

Die bestellten Bäume und Sträucher können am Samstag, 25.11.2023, von 10 Uhr bis 12 Uhr bei Martin Groß, im Sandweg 3, in Gernsbach bezahlt und abgeholt werden.

Pferde bewegen Menschen

Multikultureller Nachmittag

Am 4.11. fand ein multikultureller Nachmittag auf dem Weidenhof in Staufenberg im Zeichen des Friedens statt. Fast 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unterschiedlichen Ländern kamen zusammen, um mit dem Verein „Pferde bewegen Menschen“ in Kooperation mit der „Friedensbaum Stiftung“ und der Schöck Familienstiftung in unseren turbulenten Zeiten ein Zeichen für den Frieden zu setzen und einen von insgesamt 1.000.000 geplanten Friedensbäume weltweit zu pflanzen. Aktuell sind noch zwei Plätze im Projekt „Pferdestärken“ frei.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer fahren am 28. November, um 11 Uhr von Gernsbach nach Gaggenau. Die Wanderung führt nach Michelbach zum Naturfreundehaus zur Einkehr. Anschließend geht es zurück nach Gaggenau. Um die Fahrkarten besorgen zu können, bittet die Wanderführerin um Anmeldung zuvor unter 07224 7989.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 29. November, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Mit dem Bus geht es nach Staufenberg (Erdbeerweg). Von dort führt die Tour vorbei an der „Nachtigall“, dem Wildgehege, dem Merkurbahnhof bis zur Wolfsschlucht. Dort ist eine Einkehr vorgesehen. Danach geht es mit dem Bus zurück nach Gernsbach. Die Wanderung ist ca. 13 km (etwa 250 Höhenmeter) lang. Gäste sind willkommen. Für weitere Informationen: 07224 67031



Erfolgreiche WU16 in Weinheim

Am vergangenen Samstag fuhr die WU 16 des Hockey-Clubs Gernsbach nach Weinheim zum ersten Spieltag der Hallenrunde. Trotz des geschwächten Kaders konnten die Mädels aus den drei Spielen vier Punkte mitnehmen. Der nächste Spieltag ist am 10.12.23 ab 10 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Die Mädels würden sich über rege Unterstützung von den Tribünen freuen.



WU 16 des Hockey-Club Gernsbach.

Foto: Hockey-Club Gernsbach



Saisonstart in Hintertux

Der Skiclub startet mit der Saisonöffnung in Hintertux vom 13.12. - 17.12.2023. Für Kurzentschlossene gibt es noch ein paar freie Plätze.

Leistung: 4 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel „Finkenberger Hof“, Nutzung der Wellnesslandschaft, Skipass für 3 Tage, Nutzung des Skibusses. Die Anreise erfolgt mit privaten Pkw. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bei allen Ausfahrten sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Alle Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Homepage <https://www.skiclub-gernsbach.de/winterprogramm> zu finden.

Der Skiclub hat sein Buchungssystem umgestellt. Alle Anmeldungen können deshalb ausschließlich über das Anmeldeformular auf der Homepage getätigt werden. Anmeldungen per WhatsApp, Mail oder Telefon können leider nicht berücksichtigt werden. Fragen werden über das Kontaktformular auf der Homepage beantwortet.

„Orange Days“ – Prävention gegen Gewalt

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Soroptimist International (SI) Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) wieder an der UN-Kampagne „Orange The World“. In die Farbe Orange getaucht soll der Storchenturm in Gernsbach und das „Tor“ – die

Skulptur von Bildhauer David D. Lauer – in Gaggenau daran erinnern, dass jeden dritten Tag in Deutschland eine Frau, ein Mädchen, einen gewaltsamen Tod stirbt. Weltweit geschieht dies alle elf Minuten. Neben der Orange-Beleuchtung machen in Bad Herrenalb und Gaggenau Banner auf die UN-Kampagne „Orange Days“ aufmerksam, die 16 Tage vom 25.11., dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt an Frauen, bis zum 10.12., dem Tag der Menschenrechte, dauert. Die Soroptimist Intern. Clubs machen unter dem Motto „ReadTheSigns“ (Erkenne die Zeichen) europaweit auf die Zeichen einer toxischen Beziehung aufmerksam, um häusliche Gewalt zu verhindern und rufen zur Unterstützung der örtlichen Frauennotrufe auf. Ziel ist es, geschlechtsspezifische Gewalt zu enttabuisieren und die Öffentlichkeit für die dramatische Situation vieler Frauen und Mädchen zu sensibilisieren. Prävention insbesondere bei häuslicher Gewalt ist bitter nötig, wie die Zahlen zeigen: Laut Statistik sind 98,1 Prozent der Opfer von Vergewaltigung oder sexueller Nötigung in der Partnerschaft Frauen. Ziel ist es auch, das Thema psychische Gesundheit mit der Prävention von häuslicher Gewalt zu verknüpfen. Mit „ReadTheSigns“ möchten die Soroptimistinnen Frauen und die breite Bevölkerung auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. Übersteigerte Eifersucht, Kontrollausübung, Isolationsversuche, Schuldzuweisungen oder unkontrollierbare Wut gehören zu den toxischen Zeichen. Hilfsorganisationen: www.feuevovogel-rastatt.de, 07222/788838, Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden und Landkreis Rastatt info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de, Telefon 07222 774140.



Jubiläumskonzert in der Liebfrauenkirche

Die Stadtkapelle Gernsbach feiert ihr 160-jähriges Jubiläum. Grund und Anlass für ein ganz besonderes Konzert am kommenden Samstag, 25.11.2023 um 18.30 Uhr in der kath. Liebfrauenkirche. Dass 160 Jahre nicht alt und verstaubt bedeuten, wird die Stadtkapelle Gernsbach an diesem Abend beweisen. Sie präsentiert sich mit modernen Titeln und speziellen Arrangements unter der musikalischen Leitung von Sebastian Tuschla-Hoffmann. Von Liebe und Träumen, Rosen und hohen Mächten. Titel von Adele, den Beatles bis Tina Turner, solistische Beiträge von „Newcomern“ und „alten Hasen“ am Solomikrofon, gesangliche Unterstützung durch Lisa Yardley und die Einbindung der Band „Alles wegen Lis“ garantieren eine abwechslungsreiche wie interessante Mischung.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes

Am kommenden Sonntag, den 26.11.2023, wird die Stadtkapelle Gernsbach e. V. den Gottesdienst zum Totensonntag in der evangelischen Kirche in Gernsbach musikalisch umrahmen und so ihrer verstorbenen Mitglieder gedenken. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.



Gelungenes Herbstfest

Am Samstag feierte der TVH sein 100-jähriges Jubiläum unter dem Motto „100+3“ mit einem Herbstfest in der gut besuchten Ebersteinhalle.

Mit einem musikalischen Intro eröffneten die Secco-Damen das Programm. Der 1. Vorsitzende Karlheinz Kottler betrat durch die Spalier stehenden Damen die Bühne und begrüßte die Gäste. Nico Fatabene moderierte in den kommenden Stunden spritzig durch das Programm. Mit ihren bunten Tüchern, passend zum Regenbogenlied, winkten die Kleinkinder fröhlich in die Menge und tanzten zur Musik.

Bürgermeister Julian Christ gratulierte dem Verein zum Jubiläum und betonte, wie wichtig Bewegung für die Gesundheit sei und würdigte die wertvolle Arbeit. Er überreichte Karlheinz Kottler einen Scheck der Stadt Gernsbach als Jubiläumsgeschenk. „Amorada & Friends“ spielten zu mehreren Tanzrunden auf und brachten mit den bekannten Liedern große Stimmung in die Halle. Die Turnerinnen und Turner führten einen beeindruckenden tänzerischen und turnerischen Auftritt am Kasten und Schwebebalken vor.

Danach ehrte Karlheinz Kottler die Vereinsmitglieder für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Hartmut Weiler. Zu dem passenden Lied „Schifoan“ zeigte die Skiabteilung eine schwungvolle Vorführung, bei der der Skistock gekonnt zum Einsatz kam.

Nach einer kurzen Pause kamen die Damen der Gruppen „Bodystyling“ und „Fitnesstraining weiblich“ mit einer K-Bo-Choreographie auf die Bühne. Matthias Kraft, stellvertretender Vorsitzender des Turngaus, durfte nun langjährige Vorstandsmitglieder, Übungsleiterinnen und Übungsleiter ehren und überreichte die silberne oder goldene Gauehrennadel sowie den Gauehrenteller. Als Geschenk übergab er eine Geldspende für den Verein. Die jungen Mütter der Tanzgruppe „Dance Fusion“ hatten nach ein paar Jahren Pause das Tanzen wieder intensiviert und zeigten eine eindrucksvolle Choreografie auf die Musik „Believer“. Publikum und Mitwirkende hatten alle großen Spaß an diesem gelungenen Abend.



Mitgliederehrungen und Gauehrungen.

Foto: TV Hilpertsau

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Lautenbach



Seniorenachmittag

Die Lautenbacher Vereine laden ein, zum diesjährigen Seniorenachmittag am Samstag, 25. November, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach. Für Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper und Getränke ist gesorgt. Es wird auch ein kleines Unterhaltungsprogramm geben.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Einladung zum Floristikabend

Wie bereits angekündigt, führt der OGV-Lautenbach am Donnerstag, 30.11., um 18.30 Uhr einen Floristikabend im Kirchensaal durch. Alle Interessierten aus Lautenbach und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen. Mitzubringen sind vor allem Kreativität, Ideen und Freude zur Anfertigung individueller Gestecke und Kränze für den Advent und gerne auch noch für den Spät-Herbst. Gesammelte Naturmaterialien aus Wald und Garten (z. B. Tannenreisig, Zapfen, bemooste Äste u. v. m.) werden vom OGV ausreichend zur Verfügung gestellt. Draht, Moosy und Kranzunterlagen können ebenfalls bereitgestellt werden. Selbst mitzubringen sind die gewünschten Deko-Artikel (z. B. Kerzen, Bänder, Engel, Kugeln u. ä.), erforderliche Hilfsmittel (Schiere, Zange, Unterlage) sowie ein für ein Advents-Gesteck geeignetes wasserfestes dekoratives Gefäß, z. B. eine schöne, ausgediente Kuchenform (Gugelhupfform o. Ä.). Teilnehmergebühren werden nicht erhoben! Der Verein würde sich jedoch über eine Spende zum Schluss des Floristikabends freuen. Anmeldungen sind bitte rechtzeitig tele-

fonisch unter 07224 1085 oder per E-Mail an post@ogv-lautenbach.de beim Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Geiges und seiner Frau Ursel – die den Floristikabend wieder mit großem Engagement leitet - vorzunehmen.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Frühschoppentermine im Dezember

Die Frühschoppen-Termine im Schützenhaus für Dezember sind:

- 03.12.2023 und
- 17.12.2023

Es darf gerne auf ein kaltes Getränk oder ein nettes Gespräch vorbeigeschaut werden.

Öffnungszeiten Frühschoppen:
10.30 bis ca. 12.30 Uhr

Deutsche Meisterschaften

In diesem Jahr konnten sich mit Sabine Bauer und Michael Koch zwei Obertsroter Schützen für eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Dortmund in der Disziplin „Auflage Luftgewehr“ qualifizieren. Sabine Bauer erreichte in der 30-Schuss-Qualifikationsrunde mit 311.7 Ringen eine Platzierung im oberen Mittelfeld.

Michael Koch erreichte in der Qualifikationsrunde mit 317.6 Ringen die höchste Ringzahl im gesamten Teilnehmerfeld und sicherte sich souverän den Einzug in die Finalrunde. Mit dem Ergebnis von 103.9 Ringen bei 10 Schuss aus der ersten Final-Wettkampfphase startete Michael Koch dann in die zweite Final-Wettkampfphase.

Dabei wurde im Ausscheidungsmodus nach jeder Runde der aktuell letzte Teilnehmer entfernt, bis der Sieger fest-

steht. Nach vier spannenden Runden und einer Differenz von gerade einmal 0.1 Ringen konnte sich Michael Koch dann einen hervorragenden fünften Platz in der diesjährigen deutschen Meisterschaft „Auflage Luftgewehr 2023“ sichern.



Michael Koch (links) im Finale der Deutschen Meisterschaft. Foto: Sabine Bauer

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock mit den Brunnberghexen

Am Samstag, 25. November, ab 15 Uhr findet der Reichentaler Glühweinhock an und in der Turnhalle in Reichental statt. Neben Kinderbasteln, selbst gemachten Kunstwerken, süßen und herzhaften Leckereien, verzaubert der Chor „Uccelli Canori“ mit seinen Gesängen, bevor um 18 Uhr der Weihnachtsmann eintrifft. Die Reichentaler Brunnberghexen freuen sich auf Euch.

Naturfreunde
Staufenberg



Jahreshauptversammlung

Vergangenen Sonntag fand die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Staufenberg auf dem Naturfreundehaus „Weise Stein“ statt. Für alle, die nicht teilnehmen konnten, hier eine Zusammenfassung der einzelnen Berichte: Die Sportgruppe trifft sich inzwischen mittwochvormittags um 11.00 Uhr zu Gymnastik und Mobilisierung in der Staufenberghalle. Gäste sind hier herzlich willkommen. Das Mandolinen- und Gitarrenorchester hatte mehrere Auftritte, darunter zwei Konzerte mit dem Freizeitorchester aus Ötigheim, die sehr gut besucht waren. Die Übernachtungszahlen erreichten im letzten Jahr wieder das Niveau von vor der Pandemie. Aktuell ist das Naturfreundehaus mittwochnachmittags und sonntags von 10 bis

12 Uhr für Wanderer und Stammtischgäste geöffnet. Ein Herbstfest zusammen mit Hausgästen, bei dem verschiedene Suppen und Kuchen angeboten wurden, war eine sehr schöne Veranstaltung und soll auch wiederholt werden. Bei den Wahlen wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig wieder bestätigt.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden folgende Mitglieder geehrt:

75 Jahre Hannelore Schmeiser, 70 Jahre Renate Schmeiser, 65 Jahre Dieter Meyer, 60 Jahre Horst Fieg, 50 Jahre Heide Frankowiak, Christel Walliser, Achim Schmeiser und Michael Kugel.



Mehrere Mitglieder wurden geehrt.

Foto: Naturfreunde Staufenberg

Sportverein
Staufenberg 1923



Jahreshauptversammlung

Die JHV war im 100'ten Jubiläumsjahr die letzte offizielle Veranstaltung des SVS. Mit dem Nikolausmarkt und der Weihnachtsfeier am 16.12. in der Auwiesenhütte beschließt man dann das Jahr 2023, das dann wohl auch das Intensivste der letzten Jahrzehnte war. Dies stand auch neben den verschiedenen Abteilungsberichten im Mittelpunkt der Generalversammlung. Eröffnung Auwiesenhütte, Fest-Matinee, KSC-Gastspiel, Beachparty und Altstadtfest waren die festlichen Höhepunkte. Nebenbei wurde auch noch Fußball gespielt, Jugendliche betreut, Kinderturnen betrieben und Breitensport mit verschiedenen Programmen angeboten. Viele Aktivitäten mit großem persönlichem Einsatz wurden visionell in der Sonne präsentiert. Nun geht es mit neuem Elan in das nächste Jahrhundert - auch mit strukturellen Änderungen. Präsident Fred Bender geht nach 40 Jahren an vorderster Front von Bord, ebenso Finanzchef Klaus Strobel nach 35 Jahren und Geschäftsführerin Claudia Hafner nach

über 20 Jahre. Natürlich werden alle drei dem SVS weiterhin zur Seite stehen, nur von einer anderen Perspektive. Für emotionale Momente sorgte dann auch die überraschende Ehrung durch Sportvorstand Martin Dernbach, Finanz- und Verwaltungsvorstand Tobias Nett und Veranstaltungsvorstand Moritz Hintze für die langjährigen Vorstandsmitglieder. F. Bender wurde zum Ehrenpräsident, Klaus Strobel und Claudia Hafner zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Weiter im Team sind Uwe - und Achim Schmeiser als Spielausschuss, Florian Dernbach macht die Finanzen, ums Clubhaus und Veranstaltungen kümmern sich Georg Schmeiser, Rolf Bender, Marco Zehnle. Die AH vertreten Harry Bender und Achim Schmeiser, Platzchef bleibt Uwe Meyer. Die Jugend vertreten Ralf Lemmermeier, Tobias Bähr und Nicole Dernbach. Vorstände des Fördervereins sind Martin Dernbach, Thomas Zehner und Florian Dernbach.

Heimspiel

SVS/FCG empfängt am Sonntag zum letzten Heimspiel den VFR Bischweier (14:30/12:30 Auwiese). Danach ist Winterpause bis März.



Ehrungen beim SV Staufenberg.

Foto: SV Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten) Gernsbach:**

Sonntag, 26. November
10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde:
Samstag, 25. November
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. November
15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**St. Jakobskirche Gernsbach
Pauluskirche Staufenberg**

Pfarrbüro Gernsbach
Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394
E-Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@
kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrerin Annette Stepputat
Tel.: 016090567919
E-Mail: annette.stepputat@ekiba.de

Diakonin Lea Gessler
Tel.: 01573 4387379
E-Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 23. November 2023
15.00 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-
Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller

Sonntag, 26. November 2023
9.15 Uhr Gottesdienst mit Totengeden-
ken, Pauluskirche, Prädikant Hans-Paul
Körner

10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengeden-
ken, mit der Stadtkapelle Gernsbach, St.
Jakobskirche, Gernsbach, Frau Pfarrerin
Annette Stepputat

Montag, 27. November 2023
19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal,
Ulrike Bender

Dienstag, 28. November 2023
19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde,
Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 29. November 2023

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergym-
nastik für Senioren, Staufenberggalerie,
Barbara Haitz

16.00 Uhr Gottesdienst im
Murgtalwohnstift

19.00 Uhr Sitzung Förderverein,
Paulus-Saal, Tim Abel

KINDER- UND JUGENDARBEIT Mittwoch, 29. November 2023

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,
Marienhaus, Diakonin Lea Gessler

Donnerstag, 30. November 2023

18 - 19.30 Uhr Jugendtreff für alle
Jugendlichen ab 13 Jahren, Paulus-Saal,
Diakonin Lea Gessler

Freitag, 01. Dezember 2023

18 – 20.30 Uhr Jugendhauskreis für alle
Jugendlichen ab 13 Jahren, Paulus-Saal,
Diakonin Lea Gessler

Kleidersammlung für Bethel durch die ev. Paulusgemeinde Staufenberg vom 27. November bis 02. Dezember 2023

Auch dieses Jahr wird wieder die Klei-
dersammlung für Bethel durchgeführt.
Bitte legen Sie gut erhaltene Kleidung
und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise
bündeln) Handtaschen, Plüschtiere und
Federbetten – jeweils gut (am besten in
Säcken) verpackt zwischen dem 27.11.
und dem 02.12.2023 jeweils zwischen 8
und 11 Uhr in der Garage beim Gemein-
dehaus in Staufenberg, Kirchstr. 8, ab.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro
Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Seelsorgeteam

**Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit**
Tel. 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

**Pastorale Mitarbeiterin
Dr. Birgitta Biermann**
Diensthandy: 0151 11608579

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis
18 Uhr

Schutzschulung zum grenzachtenden Umgang für Jugendliche und erwachse- ne Mitarbeitende

Eingeladen sind alle, die mit Schutzbe-
fohlenen arbeiten und entweder noch
keine Schulung wahrgenommen haben
oder eine Auffrischung benötigen.
Insbesondere sind das Gruppenleiterin-
nen und Gruppenleiter, die Kinder auf
Ausflüge und Ferienfreizeiten begleiten,
wie z. B. die Rom-Wallfahrt. Ebenso
angesprochen sind Ehrenamtliche, die
im Bereich Erstkommunion oder Firmka-
techese aktiv sind. Auch alle, die mit er-
wachsenen Schutzbefohlenen arbeiten,
wie z. B. bei Krankenbesuchen, Geburts-
tagsbesuchen sind dazu eingeladen.

Der nächste Schulungstermin:

Donnerstag, 7. Dezember von 19.00–
21.30 Uhr in Weisenbach, Gemeindehaus

Anmeldungen sind bis 6. Dezember
per E-Mail unter agnes.becker@kath-
forbach-weisenbach.de oder telefonisch
über die Pfarrbüros möglich.

Essener Adventskalender „Macht die Türen auf“

Er richtet sich an Familien mit Kindern
bis zum 6. Schuljahr und inspiriert zu
einer familiengerechten Gestaltung der
Adventszeit.

Wie jedes Jahr lädt der Essener Ad-
ventskalender mit seiner zeitgemäßen
und frischen Gestaltung, seinen vielen
Geschenk- und Bastelideen, Rezep-
ten, Liedern und Rätseln dazu ein, die
Adventszeit zu feiern. Dabei werden die
christlichen Traditionen und adventli-
chen Bräuche kindgerecht erklärt.

Die Adventskalender für die Advents-
und Weihnachtszeit liegen in den
Kirchen aus. Preis: 4,50 Euro.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 26.11.2023

10.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet
durch den Perukreis

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien
Gernsbach, beginnend in der
Liebfrauenkirche

Di., 28.11.2023

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Gartenaktion Pfarrgarten Liebfrauen

Mitglieder des Pfarrgemeinderates planen am Samstag, 25. November, 9 bis 12 Uhr, bei gutem Wetter eine Gartenaktion. Werkzeuge, falls vorhanden, bitte mitbringen.

Sternsingeraktion in Gernsbach

Nach einigen Jahren, bei denen die Kirchengemeinde in Gernsbach Stadt-Schule und Gernsbach-Nord auf die Sternsinger verzichten musste, möchte sie 2024 wieder Sternsinger aussenden. Die Kinder sammeln Geld für verschiedene Projekte in der ganzen Welt und erleben so Gemeinschaft und Hilfe hautnah. Die Kirchengemeinde würde sich sehr freuen, wenn sich ausreichend Kinder, Begleiter und Begleiterinnen melden würden. Wer bei den Hausbesuchen in der Zeit vor dem Dreikönigstag 2024 mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Ein erstes Treffen um Ablauf, Routen und Termine abzustimmen, ist für Samstag, 2. Dezember, um 10 Uhr im Marienhaus Gernsbach, Kornhausstraße 28, geplant. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 995790 oder per E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 26.11.2023

09.00 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

Fr., 24.11.2023

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Hubert Dresel

Mi., 29.11.2023

14.30 Uhr Hl. Messe als Seniorengottesdienst im Bernhardusheim in den unteren Räumen (barrierefrei), anschließend Kaffee und Kuchen
Abholdienst Horst Hartmann Tel. 50429

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Die Christmette am 24. Dezember um 17.00 Uhr in der Mauritiuskirche wird musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor.

Die Proben hierzu finden wie folgt statt:
25.11.2023, 10.00 Uhr,
Pfarrheim Reichental

02.12.2023, 10.00 Uhr,
Pfarrheim Reichental

09.12.2023, 10.00 Uhr,
Pfarrheim Reichental

16.12.2023, 10.00 Uhr,
Pfarrheim Reichental

23.12.2023, 10.00 Uhr,
Pfarrheim Reichental

Es sind alle Kinder ab der 2. Klasse recht herzlich eingeladen zum Mitsingen im Kinderchor.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 25. November

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. November

kein Gottesdienst

Dienstag, 28. November

20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 29. November

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 23. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:
„Wahre Christen lassen Gottes Lehre anziehend wirken“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Mach Milde zu einer deiner Stärken“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter der Tel.-Nr. 07224 / 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 26.11. - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr ERlebt-Gottesdienst - Gottesdienst einmal anders, mit Prädikantin Karius

Sonntag, 3.12. - 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schneider

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores findet am 27. November um 20.00 Uhr in Forbach statt.

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen - ist am 5. Dezember um 12.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. An- / Abmeldung bis Montag, 4. Dezember, 12.00 Uhr, unter Telefon 07224 / 1434 bei Frau Marlies Fritz.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar. Telefon: 07228 / 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 - 47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Kausalvertretungen

14. - 30.11.: Pfarrer i. R. Stöcklin, Telefon 07222 / 4015909

04. - 10.12.: Pfarrerin Mühlenberg-Knebel, Telefon 07223 / 72421, E-Mail: Anke.Muehlenberg-Knebel@kbz.ekiba.de

11. - 18.12.: Pfarrer i. R. Friedrich, Telefon 07225 / 919115, E-Mail: hartmut.friedrich@kbz.ekiba.de

19. - 28.12.: Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 / 47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Ab Januar 2024: Pfarrer i. R. Stöcklin, Telefon 07222 / 4015909

